



Verabredungen zur Supervision / zum Coaching

Zwischen Dipl.Psych. Hagen Winter als Supervisor / Coach und

als Auftraggeber / Klient wurden die folgenden Bedingungen besprochen und verabredet:

- **Verschwiegenheit**

Hagen Winter versichert, dass er über Inhalte, die ihm im Rahmen der Supervision / des Coachings anvertraut werden, bzw. zur Kenntnis gelangen, Dritten gegenüber Stillschweigen hält. Von dieser Verpflichtung zur Verschwiegenheit kann **nur nach Absprache*** und **nur im Einzelfall**** abgewichen werden!

- **Termine:**

Termine werden gemeinschaftlich verabredet, sie folgen nicht unbedingt einem festen Algorithmus. Hagen Winter bestätigt die verabredeten Termine per e-mail.

- **Honorar:**

Das Honorar beträgt pro Einheit (45 Minuten) xxx,00 € zzgl. 19 % MwSt. Es wird innerhalb einer Woche nach Rechnungsstellung fällig.

- **Ausfallhonorar:**

Für Sitzungen, die mit einer Frist von mehr als 72 Stunden abgesagt werden, wird **kein** Honorar berechnet, bei Absagen mit einer Frist zwischen 24 und 72 Stunden fallen 50 % des Honorars als Ausfallpauschale an, Sitzungen die mit einer Frist unterhalb von 24 Stunden abgesagt werden, sind zu 100 % zu bezahlen.

- **Reisekostenbeteiligung:**

(entfällt)

Für die Supervision / das Coaching wird eine Reisekostenbeteiligung von xx,00 € pro Termin verabredet. Sie wird auf der Rechnung jeweils getrennt ausgewiesen.

Hagen Winter

Auftraggeber

Hamburg, den _____

Kontakt:

**Hagen Winter & Partner
Magdalenenstraße 49
20148 Hamburg
Tel.: 040 41 42 99 49**

**e-mail: post@hagen-winter.de
website: www.hagen-winter.de**

*) „Nach Absprache“ bedeutet in der Regel, dass das Verschwiegenheitsgebot **im Auftrag des / der unmittelbar betroffenen Klienten** z.B. gegenüber der Leitung aufgehoben wird.

**) „Im Einzelfall“ bedeutet, dass die Freistellung vom Verschwiegenheitsgebot nicht auf Dauer erteilt wird, sondern sich nur auf einen eng und genau umrissenen Sachverhalt bezieht.